

# Austauschprogramm macht den Weg nach Amerika frei

**KREIS SIGMARINGEN (uka) - Mittlerweile hat sich Fabian Lippmann wieder gut in deutschen Gefilden eingelebt. Der junge Mann konnte mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm ein Jahr lang das Leben in den USA kennen lernen.**

„Ich beneide Sie etwas, dass Sie dort waren“, sagt Thomas Bareiß, Mitglied des Bundestages, zu Fabian Lippmann. Bareiß hat den jungen Mann im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA als Austauschschüler ausgewählt. Vor eineinhalb Jahren kehrte der junge Mann zurück. Bei einem Besuch von Thomas Bareiß kürzlich in Sigmaringen hat ein Treffen der beiden stattgefunden, bei dem Thomas Bareiß von Fabian Lippmann mehr über dessen Erfahrungen in den USA wissen wollte. „Ich lebte bei einer Gastfamilie in Altoona bei Des Moines im Staat Iowa und war ein ganz normaler Schüler in einer Gesamtschule. Während meines Aufenthalts habe ich ein Weblog geführt, um meine Freunde an meinen Erlebnissen teilhaben zu



Fabian Lippmann (links) war für ein Jahr über ein von MdB Thomas Bareiß (rechts) unterstütztes Austauschprogramm in den USA. Foto: Korn-Amann

lassen“, sagte Fabian Lippmann zu Thomas Bareiß.

Auf die Frage von Thomas Bareiß, was ihn in den USA am meisten überraschte, antwortete der junge Mann:

„Ich habe mir keine Vorurteile gebildet und war überrascht, dass die Amerikaner zu Fremden sehr freundlich und offen sind. Sie haben aber auch eine andere Auffassung von Freund. Das ist

schon anders als bei uns. Ein „friend“ in Amerika entspricht häufig einem „Kumpel“ in Deutschland.“ Fabian Lippmann will die Erlebnisse und Erfahrungen aber auf keinen Fall missen.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm besteht seit 1983 und ist ein auf Gegenseitigkeit angelegtes Vollstipendium. Junge Deutsche verbringen in Gastfamilien ein Jahr in Amerika und junge Amerikaner besuchen für ein Jahr entsprechend Deutschland. Schüler, die an dem Austauschprogramm teilnehmen möchten, müssen mindestens 15 Jahre und dürfen höchstens 17 Jahre alt sein. Auch Auszubildende können an dem Programm teilnehmen. Sie müssen mindestens 16 Jahre, aber höchstens 24 Jahre alt sein. Anmelden für das Jahr 2010/2011 kann man sich voraussichtlich ab Mai 2009.

**i** Weitere Informationen zum Auswahlverfahren und den ausführlichen Teilnahmebedingungen sind im Internet unter [www.bundestag.de/internat/internat\\_austausch](http://www.bundestag.de/internat/internat_austausch) erhältlich.